



Sammlung Theaterzettel

Großer Maskenball in dem vereinigten Lokal der Bühne, des Theater- und Konzertsaals

1882-02-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 21. Februar 1882.

Grosser Maskenball

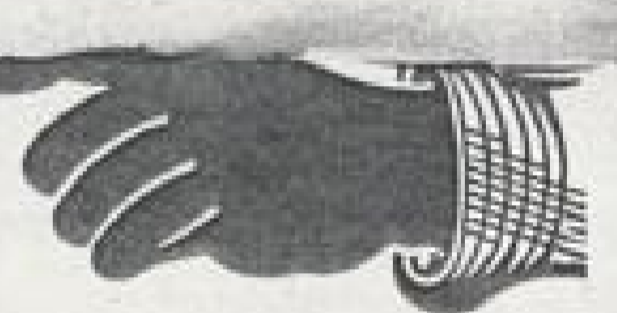
in den decorirten vereinigten Localen der Hofbühne, des Theater- und Concert-Saales.

Anfang Abends 7 Uhr. Ende Morgens 5 Uhr.

Die Zugänge zu den verschiedenen Localen, sowie auch die Kassen werden um 6 Uhr eröffnet.



Um halb 12 Uhr wird ein Glücksrad unter Aufsicht der Nummern eingelegt sind. — Hierauf zieht der Genius 15 Nummern deren Inhaber gegen Abgabe ihrer Loose nachstehende Preise Mittwoch, den 22. Februar, Morgens 11—12 Uhr, und an den darauf folgenden Tagen auf dem Hoftheater-Bureau in Empfang nehmen können.



- 1) 1 Pariser Standuhr (Bronce). 14 Tage Geh- und Schlagwerk regulirt und mit Garantie.
- 2) 1 Parterre-Abonnement für 3 Monate (45 Vorstellungen).
- 3) 1 Regulator.
- 4) 1 Parterre-Abonnement für 2 Monate (30 Vorstellungen).
- 5) 1 Fanzschowle.
- 6) 1 Kuchenschupk.
- 7) 1 Beduak.
- 8) 1 Abonnement in die Reserveloge 3. Rangcs für 2 Monate (20 Vorstellungen).

- 9) 1 Hüllier mit Silberplattirtem Gestell.
- 10) 1/2 Duzend vergoldete Kaffeelöffel in Etui.
- 11) 1 Parterre-Abonnement für 1 Monat (15 Vorstellungen).
- 12) 1 Parterre-Abonnement für 1 Monat (15 Vorstellungen).
- 13) 1 Bier-Service.
- 14) 1 Beschrift-Garnitur.
- 15) 1 Abonnement in die Reserveloge 3. Rangcs für 1 Monat (15 Vorstellungen).

Die Gewinner der Abonnements können solche einmal auf eine andere Person übertragen.

Der Heinertrag dieser Lotterie ist für den Ergänzungsfonds des hiesigen Hoftheaters bestimmt. Lose à 1 Mark sind auf dem Hoftheater-Bureau, in der Wohnung des Portiers und am Zeitungs-Kiosk von Sonntag, den 19. Februar an im Voraus zu haben. Die bis zum Beginn des Balles nicht abgesetzten Lose werden abdann Abends an den Kassen, sowie an einer im Gürsaale des Theaters errichteten Kasse, woselbst auch die Preise ausgehelt sind, verkauft. Die Treffer werden später in den hiesigen Blättern bekannt gemacht. Diejenigen Gewinne, welche innerhalb 4 Wochen nach Abhaltung des Balles nicht abgeholt sind, fallen der Kasse des oben genannten Fonds anheim.

Das im Concert-Saale des Theaters befindliche Glücksrad enthält 1200 Lose à 40 Pf. mit 120 Treffern. Die Aufsicht darüber führt die Theater-Verwaltung. Der Ertrag wird gleichfalls dem obengenannten Fond zugewiesen.

EINTRITTS-Preise.

a. Ball-Localitäten:

In den vereinigten Sälen	mit dem besten	3 M. — 1/2
Sportplatz in der Reserveloge des I. Rangcs im Theater-Saale	den	4 — —
Ganze Parterre-Logen	des	2 — 50
Ganze Logen des I. Rangcs	des	2 — 50
Ganze Logen des II. Rangcs	des	2 — 20
Reserveloge des II. Rangcs	des	2 — —

b. Zuschauer-Räume:

Ganze Loge des III. Rangcs im Theater-Saale	per Platz	1 M. 20 Pf.
Reserveloge des III. Rangcs im Theater-Saale	per Platz	1 — —
Gallerie im Theater-Saale	per Platz	80
Gallerie im Concert-Saale	per Platz	40
Gallerie des Concert-Saales	per Platz	1 — —

Diejenigen Logen-Abonnementen, welche ihre Logen für diesen Ball halten wollen, werden ersucht, ihre Bistets Montag, den 20. Februar, Nachmittags von 3—4 Uhr, auf dem Hoftheater-Bureau abzuholen. Von 4—5 Uhr werden die noch freien Logen ebendasselbst an die darauf vorgereiften Nicht-Abonnementen und nach der Zeit auch an andere, die nicht vorgemerkt sind, abgegeben.

Eintrittskarten in die vereinigen Säle werden von Sonntag, den 19. Februar an auf dem Hoftheater-Bureau abgegeben.

Dienstag Abend können Eintrittskarten zu der gewöhnlichen Theaterkasse, sowie an der Kasse bei den Concertsaale gelöst werden. — Die einmal gelosten Bistets werden nicht wieder zurückgenommen, deren aber auch nur so viele ausgegeben, als die verschiedenen Räume Plätze enthalten.
Der Zugang zu den vereinigten Tanz-Sälen ist entweder durch die Thüre des Concert-Saales, oder durch die des Parterre.
Zur Reserveloge und den Logen des dritten Rangcs gelangt man auf derselben Treppe, welche zur Gallerie und Gallerie-Loge führt, und zu der Gallerie des Concert-Saales durch den Eingang bei der Portier-Wohnung (auf der Platze), woselbst sich auch die Kasse zu letztgenannter Gallerie befindet.

An den letzten Saal-Ausgängen werden von 11 Uhr an Contremarken ausgegeben, welche jedoch nicht mehr zur Rückkehr in die Säle berechtigen, sondern nur an den Kassen mit einer Anzahlung von einer Mark gegen neue Eintrittskarten eingetauscht werden können.
Niemand kann seinen Platz verlassen und einen anderen besuchen, ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte besondere gelöst zu haben.
Auf die Gallerie des Concert-Saales, in die Logen und Reserveloge des dritten Rangcs, in die Gallerie-Loge, sowie auf die Gallerie des Theater-Saales werden keine Contremarken ausgegeben.

BALL-ORDNUNG:

Der Zutritt in die Säle und Kafentheil desselbst ist für Jedermann nur im Bekleidungs mit Kostenscheiben oder im unbedingten Kostenscheine gestattet. Jeder der Woche darf im Tanzsaale Niemand ein Erlaubnis oder andere Genehmigungen tragen. Ueberflüssig, Tages Speise u. d. d. können am Eingang an die dafelbst aufgestellten Personen abgegeben werden. In dem an die Gänge der Säle angrenzenden Zimmer kann man sich während des Balles Getränke verschaffen und sich dafelbst an der anstellen. Was sich an diesen Ort Zutritt, Masken-Service und sonstige Ball-Resquisiten dafelbst zu haben.

Warme Speisen werden nur in den Speisecabinen neben dem grossen Saale abgegeben.

Im Theater-Saale wird Bier glasweise nur an einem dafelbst errichteten Büffet verabreicht und darf nicht anderwärts hin verbracht werden.

REIHENFOLGE DER TANZE.

Im Concert-Saale.

1. Polka, „Maiden-Masche“	von Hüsser.	7. Walzer, „Wien’scher“	von Strauss.
2. Walzer, „Die Wälder“	„Lasser.“	8. Polka, „Lust“	„Böhm.“
3. Polka, „Kinderlieb“	„Meyer.“	9. Galopp, „Flamma“	„Herrmann.“
4. Galopp, „Unter Kreuzbäum“	„Hoyer.“	10. Polka-Mazurka, „Tanzmeister“	„Fasch.“
5. Polka-Mazurka, „Die Dorfstättgen“	„Fasch.“	11. Walzer, „Maidenliebe“	„Fasch.“
6. Quadrille, „Caroso“	„Arban.“		

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch den Marsch „Flotte Jäger“ von Sahan angezeigt.

12. Walzer, „Quellbrunnen“	von Fasch.	16. Walzer, „Der Seren“	„Fasch.“
13. Polka, „Mars und Hauser“	„Herrmann.“	17. Polka-Mazurka, „La“	„Fasch.“
14. Galopp, „Katz und Gut“	„Hoyer.“	18. Polka, „La Ballerina“	„Fasch.“
15. Quadrille, „Flora austria“	„Zickel.“	19. Walzer, „Johann“	„Fasch.“

Im Theater-Saale.

1. Carneval-Polonaise	von Mendelsohn.	7. Walzer, „Die Festboten“	von Zickel.
2. Polka, „Ich dich dich dich“	„Fasch.“	8. Polka, „Ich dich dich dich“	„Fasch.“
3. Polka, „Tanz und Flütz“	„Fasch.“	9. Galopp, „Im Flug“	„Fasch.“
4. Galopp, „Sperstreich“	„Fasch.“	10. Polka-Mazurka, „Ritterpaar“	„Hoyer.“
5. Polka-Mazurka, „Goldbe“	„Karl.“	11. Walzer, „Die Schwärmer“	„Böhm.“
6. Quadrille, „Caroso“	„Strauss.“		

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch den „Boccaccio-Marsch“ von Suppé angezeigt.

12. Walzer, „Jugendlust“	von Unger.	16. Walzer, „Der Oper Faust“	von Gounod.
13. Polka, „Siren“	„Zickel.“	17. Polka-Mazurka, „La Savant und Seid“	„Fasch.“
14. Galopp, „In deine Jahre“	„Fasch.“	18. Polka, „Franken“	„Conrad.“
15. Quadrille, „Vint Gail“	„Strauss.“	19. Walzer, „An den Ufern des Rheins“	„Nock.“